Trennvorhanganlage als doppelschaliger Vorhang gem. DIN 18032-4

Unterkonstruktion:
Die Unterkonstruktion ist unterseitig am Trapezblech abzuhängen. Eine Befestigung seitlich am Breitschmichtobrinder sc gem. statischer Vorgabe unzulässig. Die Art, Anzahl und Abmessung der Befestigungen ist gem. der statischen Berechnung des AN auszuführen. Die Wahl der Befestigungsmittel sowie die statische Berechnung obliegt dem AN. Die im Detailplan dargestellte Befestigung des Trennvorhangs am Trapezblech ist nur beispielhaft.

Antrieb:
Der Antrieb erfolgt über einen Schneckengetriebemotor. Zum Antrieb gehören
Elektromagnetbremse, Wandschutz, Motorschutzschalter, Sicherheitsendschalter sowie eine Schnellauftastung.
Die Steuerung des Motors erfolgt über einen Schlüsselschalter. Die Steuerung des Motors darf nur von unterwiesenen ausgeführt (z. B. Fangvorrichtung, Sicherheitsbauschaltung) gemäß DIN 18032-4. Die Steuerung des Trennvorhs ist ohne Selbstfahrung auszuführen (Toleranzschaltung) und zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung mit einem Schlüsselschalter auszurüsten, der ein Abziehen des Schlüssels nur in Aus-Stellung zulässt.

Technik:
Der Trennvorhang wird über Hubpunkte, die auf der Anlieferseite aufgezeichnet werden, in waagerechter Lage auf- und abgeführt. Die Antriebsdrehmo und die Rolle mit den Lagerstellen werden an der Trennvorhang Unterkonstruktion montiert. Anzahl, Lage und Abstände der Befestigungsstellen nach Angaben des Auftragnehmers. Die Hubpunkte aus hochfestigkeitsstählen, rollfähigen und gewegtem Material sind mit rundestens 12-facher Sicherheit zu dimensionieren. Am unteren Ende der Tragkyrle ist eine Hubsteange, an der die Hubpunkte mit Nachteilmöglichkeit befestigt werden.

Behang:
Der Behang besteht aus doppelschaligen, strapazierfähigen, flexiblen und beliebfarbenen Kunstleder (PVC-frei). Das Material ist mit einer zusätzlichen Vliesbeschichtung abschliessend auszurüsten. Bedeutig sind Ausbildungen für die Prellband vorzusehen. In eingefahrenem Zustand soll die Unterkante des Stauplatels auf gleicher Höhe mit der Unterkante der Unterkonstruktion liegen. Die Breite des Stauplatels ist so zu wählen, dass ein ausreichender Abstand zwischen UK Binder und UK unterste Regenaussparung von 1,275m in halben Bahnen auszuführung. Die exakte Stauplatelhöhe ist herstellerabhängig. Es ist jedoch darauf zu achten, dass keine Kollision mit den durch die Regelaussparungen verlaufende Leitungen der Technikgewerke entstehen. Zusätzlich sind folgende Anforderungen einzuhalten:
- Gewebe entflammbar nach DIN 4102-1, B1
- Gewebtes Schattäbrimmsäl, zwischen den Teilbahnen Fl le ≥ 18 dB
- Nachweis durch Prüfkenntnismessung Rw ≥ 22 dB (Laborwert)
- Rauchdichte nach DIN 53436 ≤ 300 % für Farbe und Schuss nach DIN 53436
- Reißendfestigkeit mind. 300 N für Kette und Schuss nach DIN 53356
- Rißendstabend Vorhang im Mittel max. 25mm

Alle Höhenangaben beziehen sich auf OKFF.

OKFF EG (Baukörper 5) = 0,00 = +26,65* NHN
OKRB EG (Baukörper 5) = -0,14 = +26,55* NHN

Anpassung OKFF 0,00 ist Baukörper 5 (Bereich Haupteingang/Mensa).

Alle Maße zur Höhenangaben als Oberkante Fertigfußboden (OKFF), sofern nicht anders angegeben.
Alle Fußböden haben eine Aufbauhöhe von 14cm, mit Ausnahme der Dreifeldsporthalle (70cm). Fußbodenaufbauten und den Details Fußbodenaufbauten sowie den Bodengängen zu entnehmen.

HINWEISE UND LEGENDE:

ALLE MASE SIND VOM AUSFÜHRENDEN UNTERNEHMER EIGENVERANTWORTLICH VOR ORT ZU PRÜFEN: ABWEICHUNGEN SIND UNVERZÜGLICH DER BAULEITUNG MITZUTEILEN.

- VERÄNDERUNGEN BEDÜRFEN STETS AUF ORT DER RAUMEL IN VERVEIDE ANHARE VERWENDT ST.
- WANDOFFNUNGEN FÜR TÜREN IN BRETTE UND HÖHE IN BETON: MAUERWERK OSER SPRYAPFTEN SIND VOR ORT
- ALLE MAUERWERKSÖFFNUNGEN SIND VOR ORT ZU PRÜFEN UND ZU ERGÄNZEN. ALLE ÖFFNUNGEN IN MASSIVWÄNDEN ANHAND GÜLTIG
- SANIERUNGSBERICHTE (ELEKTRO, HEIZUNG UNA SAN FERTIGSTELLUNGSBERICHTE) ALLE ÖFFNUNGEN IN ALLE ÖFFNUNGEN
- ÖFFNUNGEN IN DECKEN UND WÄNDEN SIND VOR ORT ZU PRÜFEN UND ZU ERGÄNZEN. ALLE ÖFFNUNGEN IN ALLE ÖFFNUNGEN
- VERÄNDERUNGEN ANHARE ORTSEIE MAßE BREITE / TIEFE / HÖHE. ZE. NEIN ALSE UNHARE TECHNIKGERÄTEN BITTE ÖN DIE (OKFF)
- ÖFFNUNGEN IN DECKEN UND WÄNDEN SIND VOR ORT ZU PRÜFEN UND ZU ERGÄNZEN. ALLE ÖFFNUNGEN IN ALLE ÖFFNUNGEN ALLE ÖFFNUNGEN IN DIE (OKFF)
- ALLE ÖFFNUNGEN IN DIE (OKFF)
- WAND UND DECKENÖFFNUNGEN MÜSSEN GENAUE MAßE BREITE (LÄNGE) / LÄNGE (H-HÖHE) - ZE. BÖ-HÖ. ALLE UNHARE TECHNIK BÖ. IN ÖFFNUNGEN